

Einsatz von „Story Maps“ für eine fachbezogene Kompetenzentwicklung

Ergebnisse aus dem Modul 4 „Kartographie und Geomedien“ im Lehramtsmaster

Katja Janson, Steffen Zorn

Humboldt-Universität zu Berlin | Geographisches Institut | Didaktik | Unter den Linden 6 | D-10099 Berlin | Tel.: +49.30.2093.9395 | Fax: +49.30.2093.6853
 Kontakt: katja.janson@geo.hu-berlin.de; steffen.zorn@geo.hu-berlin.de

Das Qualifikationsziel im Modul 4 „Kartographie und Geomedien“ des Lehramtsmasters ist, dass die Studierenden Karten- und Medienkompetenz erlangen, um die Kompetenzentwicklung im Bereich „Räumliche Orientierung“ von Schülerinnen und Schülern mit passenden Medien und Methoden im Geographieunterricht fördern zu können (siehe Abbildung 1). Das Modul 4 verknüpft theoretisches Basiswissen mit Praxis durch Anwendung von Fachmethoden.

Im **SoSe2017** haben Studierende eine Kartierung zum Thema „Wohnumfeldqualität und Bewegungsfreundlichkeit im Umfeld der Hansa Grundschule (Berlin – Tiergarten)“ durchgeführt, mit dem Ziel aus den kartierten Daten einen interaktiven, digitalen „Stadtplan“ mit der Visualisierungsmethode „Story Maps“, für verschiedene Zielgruppen, zu erstellen.

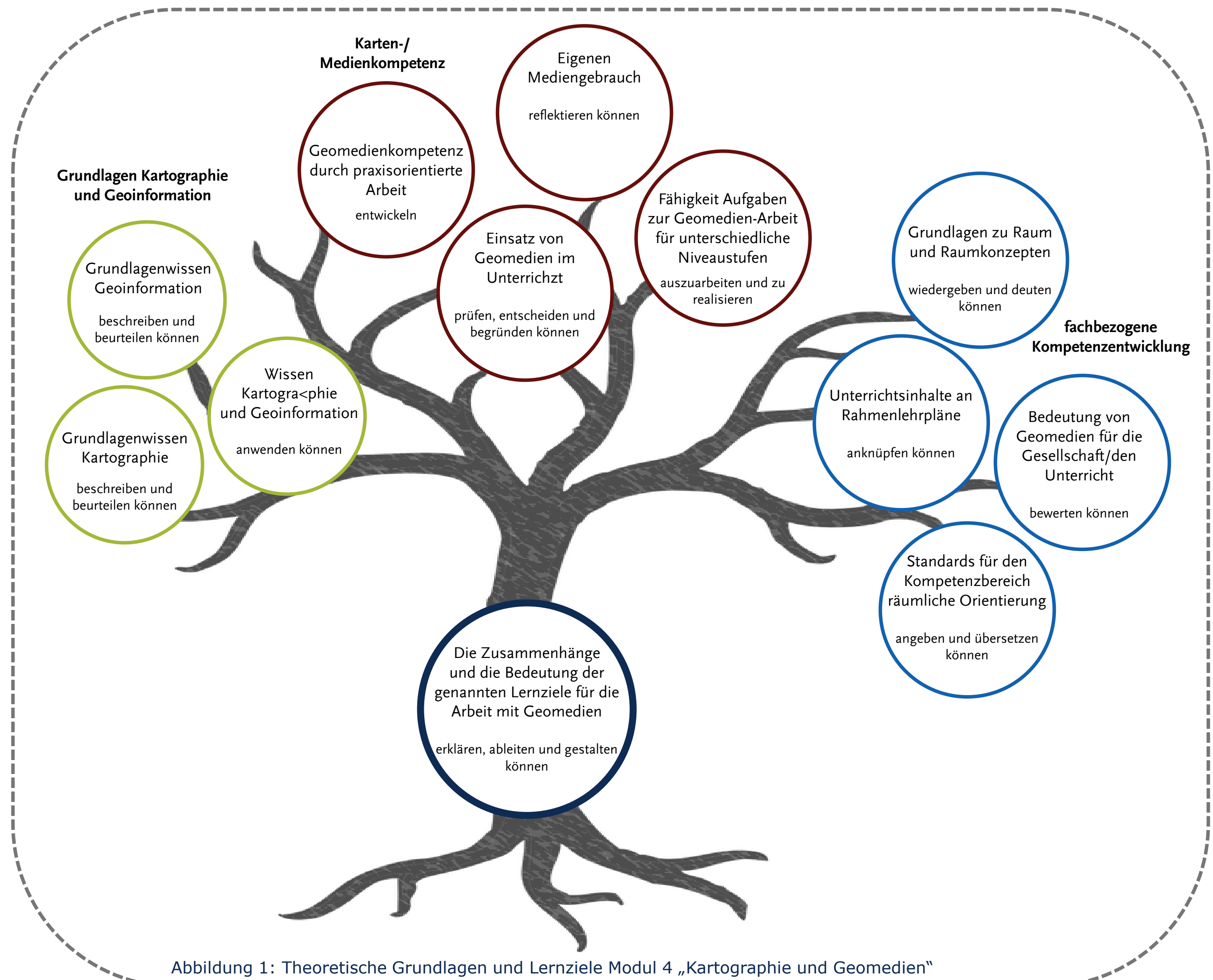


Abbildung 1: Theoretische Grundlagen und Lernziele Modul 4 „Kartographie und Geomedien“

In den einzelnen **Arbeitsschritten** (siehe 1 - 4) haben die Studierenden theoretisches Basiswissen der Kartographie und Geoinformationsverarbeitung angewendet sowie reflektiert, welche Kompetenzen, bezogen auf die Bildungsstandards im Fach Geographie für den Mittleren Schulabschluss und die Rahmenlehrpläne Geographie Berlin/Brandenburg, der Sekundarstufe I, diese Arbeitsschritte erfordern und fördern.

1 Kartierung

- mit GPS oder Smartphone – Kartierapps Locus Map oder MAPS.ME
- analogen Karten
- Foto-Dokumentation

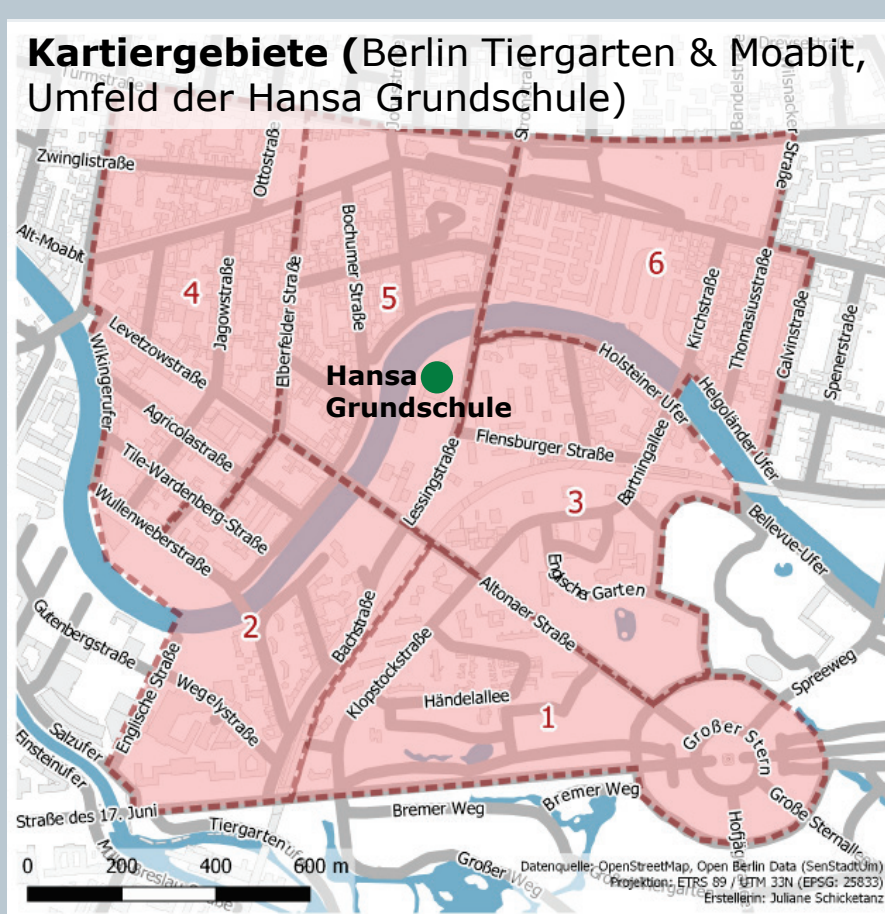
Perspektiven



Kinder der 3. Klasse der Hansa Grundschule



Studierende im Modul 4 mit der Brille von Erwachsenen oder Jugendlichen



Schwerpunkte

Qualität

Bewertungssampel



+ 0 - sowie verbale Einschätzungen und Äußerungen

Bewegungsfreundlichkeit

Individuelle Wahrnehmungen von Orten im Schul-/Wohnumfeld, an denen man sich bewegen kann

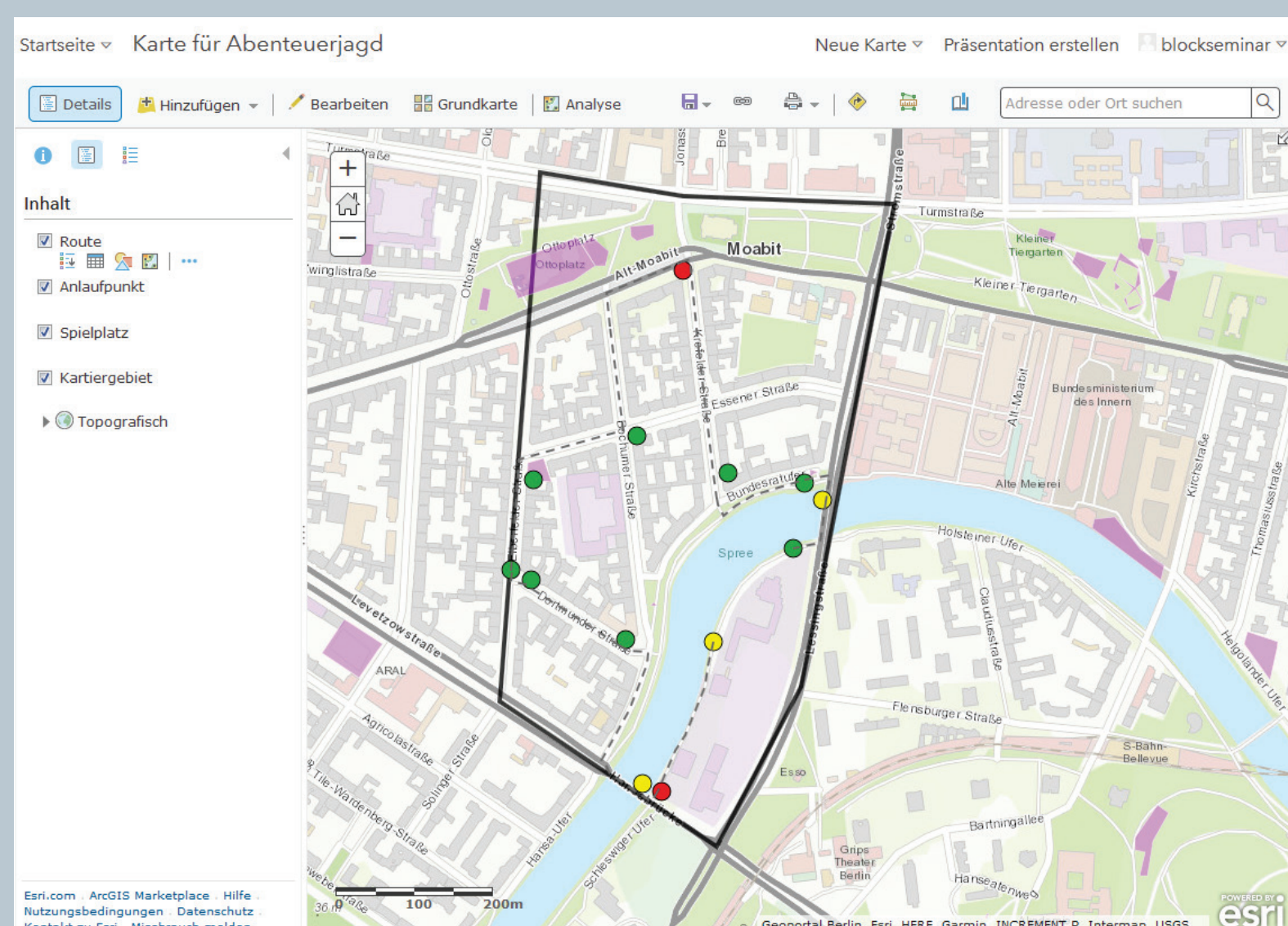


2 Datenaufbereitung

- RouteConverter
- Excel
- Irfan View
- Picload

3 Visualisierung

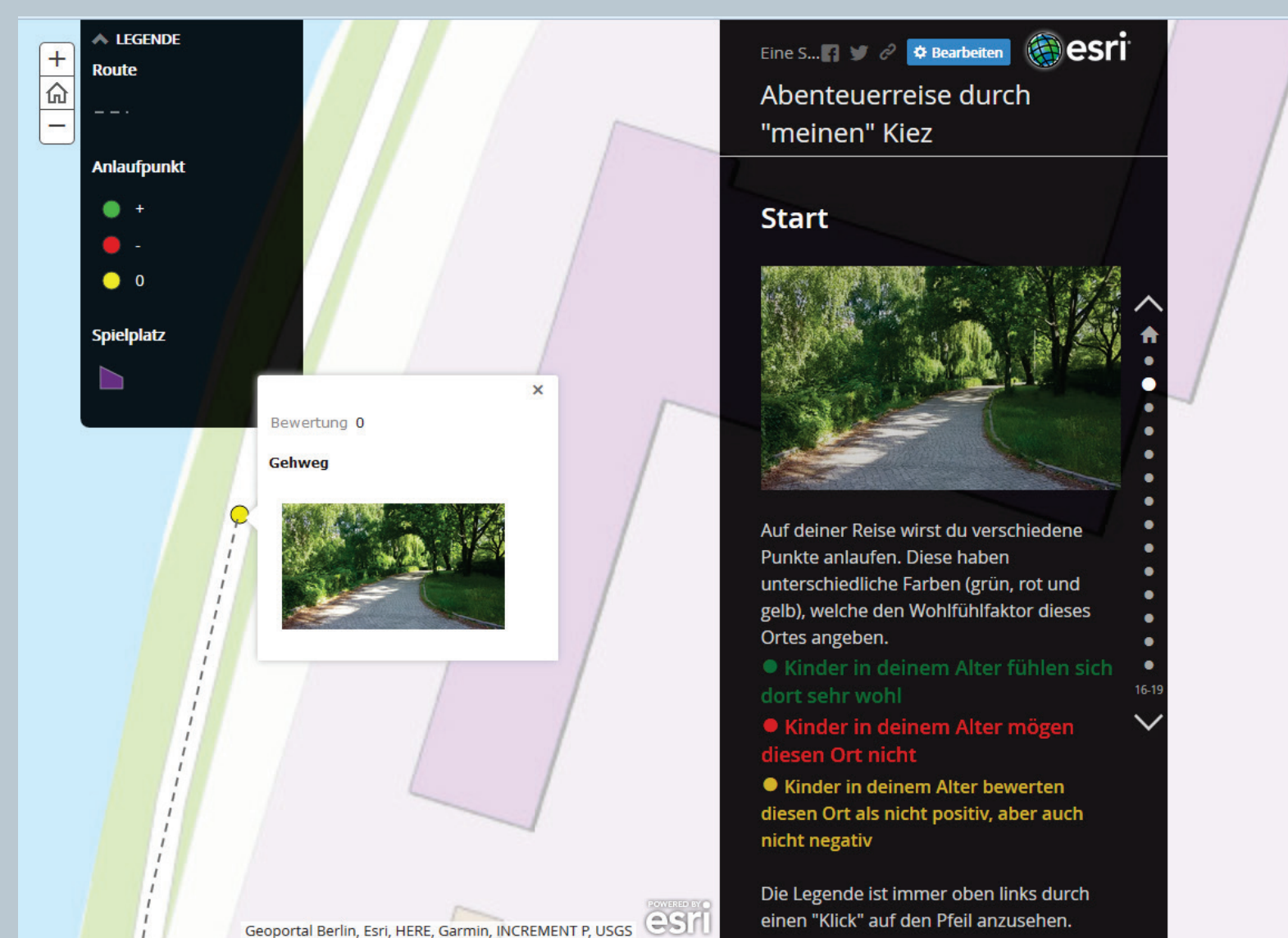
Erstellung einer thematischen Karte mit ArcGIS Online (cloudbasiertes Geographisches Informationssystem der Firma ESRI)



T. Grottko, F. Freytag: Thematische Karte zur Story Map „Abenteuerreise durch „meinen“ Kiez“

4 Story Map

- Erarbeitung Konzept und Drehbuch
- Umsetzung mit der Visualisierungsmethode „Story Maps“ der Firma ESRI – Knüpfung der thematischen Karte mit Text, Bildern und Multimedia-Inhalten



T. Grottko, F. Freytag: Zweiter Ausschnitt der Story Map „Abenteuerreise durch „meinen“ Kiez“

Das Ergebnis aus dem praktischen Teil des Moduls sind Story Maps der Studierenden, die zielgruppenspezifische Geschichten in Form eines interaktiven „Stadtplans“, basierend auf Ihrer Kartierung zum Thema „Wohnumfeldqualität und Bewegungsfreundlichkeit im Umfeld der Hansa Grundschule (Berlin – Tiergarten)“, erzählen.

zu den Story Maps

<https://www.geographie.hu-berlin.de/de/abteilungen/didaktik/lehre/SS2017M4>

